

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Mittwoch, 9. Feber 1983, 7.45 Uhr:

Auch von Dienstag auf Mittwoch wird nur in Osttirol Schneezuwachs bis 5 cm verzeichnet. Das kalte veränderliche Winterwetter hält laut Wetterwarte an. Bei schwachen Südwinden werden in 2000 m -12 Grad, in 3000 m -18 Grad erreicht.

Die niederen Temperaturen verhindern eine rasche Setzung und Verfestigung der Schneedecke. Daher bleiben expozierte Seitentäler vor allem im Raume Arlberg-Lechtal weiterhin örtlich gefährdet.

Auch in den Tourengebieten hat sich die Lage kaum verändert. Extreme Windverfrachtungen und schlechter Schneedeckenaufbau in hochgelegenen Schattenhängen bewirken oberhalb der Waldgrenze verbreitet Schneebrettgefahr. Bei Touren und Abfahrten abseits gesicherter Pisten ist deshalb besonders auf schattseitige Steilhänge und Kammlagen zu achten.

Örtliche Abwächungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Donnerstag, ca. 9.00 Uhr.